

Buchprojekt „Arbeitskultur 2020“

Abstract

Autor

Volker Baisch, Geschäftsführer
Väter gGmbH

Überschrift

"Die junge Generation der Väter als Treiber einer neuen Arbeitskultur"

Text

Die Rollenverteilung in der Familie hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Immer mehr Frauen sind gut ausgebildet und beruflich erfolgreich und immer mehr Männer nehmen ihre Vaterrolle bewusster wahr, möchten mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen und fordern diese Ansprüche auch ein. Dies jedoch führt nicht nur zu Veränderungen innerhalb der Familie, sondern auch zu neuen Herausforderungen für die Arbeitgeber. Denn auf einmal sind es nicht mehr nur die Mütter, die eine Zeit lang zuhause bleiben oder in Teilzeit arbeiten, sondern auch immer Männer, die mehr Verständnis für ihre Rolle als Vater erwarten und z. B. ihre Arbeitszeit reduzieren möchten. Die FAZ betitelte passend dazu einen Artikel mit „Kein Verlass mehr auf die Männer“.

Darüber wie sich die Männerrolle verändert hat, was dieser Wertewandel für die Familie und die Arbeitswelt bedeutet und vor allem darüber wie diesem Wandel von Seiten der Arbeitswelt begegnet werden kann, geht es in dem Beitrag „Junge Väter als Treiber einer neuen Arbeitskultur“ von Volker Baisch und Anna Lena Garde. Im Vordergrund stehen dabei nicht konkrete Maßnahmen wie flexible Arbeitszeiten oder Betriebskittas, sondern vor allem die Frage, wie eine Veränderung der Unternehmenskulturen hin zu mehr Vätern- und damit zu mehr Familienfreundlichkeit erreicht werden kann. Die Väter gGmbH hat dazu verschiedene Programme entwickelt, von denen hier zwei, als Best-Practice-Beispiele vorgestellt werden